

Sandra Rühr / Eva Wattolik (Hrsg.)

Medien im Fest – Feste im Medium

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Sandra Rühr / Eva Wattolik (Hrsg.)

Medien im Fest – Feste im Medium

Köln: Halem, 2017

**Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Dr. German Schweiger-Stiftung und des Interdisziplinären
Medienwissenschaftlichen Zentrums (IMZ) der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).**

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISBN (Print): 978-3-86962-215-6

ISBN (PDF): 978-3-86962-216-3

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: isidoesit : mediendesign Isabell Paustian, Köln

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

Vorwort	7
SANDRA RÜHR / EVA WATTOLIK Medial geprägte Festfunktionen: Expansion, ›Gottesdienst‹, Stabilisierung, Metafigur	11
I. EXPANSIONSEFFEKTE	
SVEN GRAMPP Konfettiparaden in offener Limousine: Gagarin und Glenn kehren zurück aus dem Erdbit. Zur Strukturierungsleistung wechselseitig konkurrierender Imitationen	19
CHRISTOPH ERNST / PETER PODREZ Ereignis, Alltag und Reise – Zur Medialität von Festen im Heavy Metal	49
THOMAS NACHREINER Facebook-Partys. Im Netz feiern – das Netz feiern	77
II. ›GOTTESDIENSTE‹	
JOHANNA HABERER Der Gottesdienst als Medienereignis: theologische und praktische Perspektiven auf den Gottesdienst als Fest und mediale Performance	119

ANNELIES AMBERGER 137
Die Reichskleinodien und Herrschaftsinsignien
beim Tod von Kaiser und König

III. STABILISIERUNGSFUNKTIONEN

HELEN WATANABE-O'KELLY 173
Festbücher: Berichterstattung oder Geschichtsmanipulation?

ATLI MAGNUS SEELOW 195
>Festgewohnheiten< (>Festvanor<) und >Alltagsschönheit<
(>Vardagsskönhet<). Programm und Selbstdarstellung der
nordischen Lebensreformbewegung

THOMAS BITTERLICH 222
Feste, für Kinder erklärt: Zur Darstellung von Festen
in Jahreszeitenbüchern

IV. METAFIGUREN

DIRK NIEFANGER 249
Teilhabe und Exklusivität.
Reflexion von Festlichkeit und ihrer Dispositive
in der Komödie des 17. Jahrhunderts
(Jacob Frischlin und Christian Weise)

BORIS DREYER / KAY KIRCHMANN 269
Opferritual und Hochzeitsfest.
Zur Inversion von Barbarei und Hochkultur
in Pasolinis *Medea*-Verfilmung

LARS NOWAK 294
Leben und Tod im und vom Karneval in
Fellini Satyricon

Medienwissenschaft



SANDRA RÜHR / EVA WATTOLIK (Hrsg.)

Medien im Fest – Feste im Medium

2017, 328 S., 26 Abb.,

Broschur, 213 x 142 mm, dt.

ISBN (Print) 978-3-86962-215-9

ISBN (E-Book) 978-3-86962-216-3

Feste sind heute sowohl außeralltäglich als auch fester Bestandteil unseres Alltags. Form und Verweisungszusammenhang haben sich aus kulturhistorischer Perspektive so verändert, dass sich eine Pluralität an Festvarianten herausgebildet hat. Wenn sich aber die einst deutlicher auszumachenden Grenzen zwischen Fest und Alltag zunehmend auflösen, was waren und sind dann zentrale Elemente eines Fests?

Der Sammelband reflektiert aus einer medienwissenschaftlichen Perspektive die Varianten des Festlichen – zum Beispiel Fest, Feier und Event – und leistet dabei einen Beitrag zur Mediengeschichte des Fests. Die ausgewählten Beispiele verdeutlichen zum einen die Rolle von Medien in den jeweiligen Wahrnehmungsanordnungen unmittelbar während des Festgeschehens. Zum anderen reflektieren sie die mediale Prägung der späteren Rezeption der Feste.

Die Beiträge kommen dabei aus den Bereichen Alte Geschichte, Christliche Publizistik, Germanistik, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft und Medienwissenschaft. Ziel ist es, interdisziplinär und multiperspektivisch Anschlussmöglichkeiten für weitere Forschungen zu eröffnen.



HERBERT VON HALEM VERLAG

Schanzenstr. 22 · 51063 Köln

<http://www.halem-verlag.de>

info@halem-verlag.de